

PASSIVATOR 601

Ein traditionelles, bewährtes Passivierungsmittel auf Salpetersäurebasis

Avesta Passivator 601 soll nach mechanischer Behandlung, wie Schleifen, Polieren oder Strahlen, von Edelstahl verwendet werden. Diese Prozesse machen die Oberfläche aufgrund von zurückbleibendem Schleifstaub und von Eisenpartikeln korrosionsanfällig. Das Mittel stellt außerdem die schützende Chromoxidschicht wieder her.

Standardanwendungen

Avesta Passivator 601 eignet sich für eine Vielzahl von industriellen Passivierungsanwendungen, wie zum Passivieren nach dem Beizen oder nach dem Schleifen, Bürsten, Strahlen oder anderen mechanischen Behandlungsverfahren.

Avesta Passivator 601 enthält Salpetersäure. Für eine sicherere Anwendung und eine geringere Umweltbelastung empfehlen wir auch den Einsatz des säurefreien FinishOne Passivator 630.

Eigenschaften

- » Beschleunigt die Neubildung der Schutzschicht aus Chromoxid.
- » Entfernt oberflächliche Verunreinigungen und Eisenpartikel von Edelstahloberflächen.

Wiederherstellung der Oberfläche

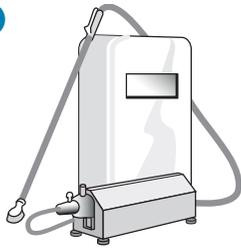
Avesta Cleaner 401 kann zusammen mit Avesta Passivator 601 verwendet werden, um die Schutzschicht des Edelstahls durch einen beschleunigten Passivierungsprozess wieder herzustellen.



Avesta Passivator 601 hilft nachweislich die Chromoxid-schutzschicht wieder aufzubauen.

Anwendungshinweise

1



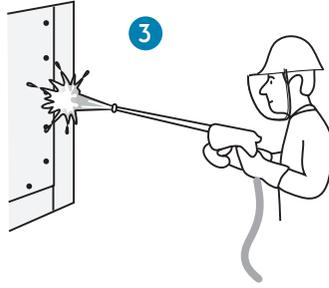
1. Tragen Sie das Passivierungsmittel mit einem Pinsel, durch Sprühen oder Tauchen auf.

2



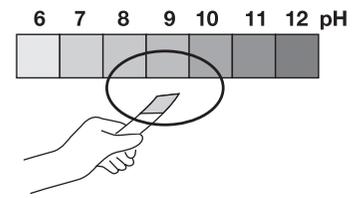
2. Die empfohlene Einwirkzeit beträgt 20 – 30 Minuten bei Raumtemperatur.

3



3. Spülen Sie anschließend gründlich mit Wasser.

4



4. Behandeln Sie das Abwasser vor dem Ableiten entsprechend den regionalen Vorschriften. Prüfen Sie den pH-Wert mit Lackmuspapier.

Verpackung

Avesta Passivator 601 ist in Polyethylenbehältern zu 28 kg oder in Kunststoff-IBCs zu 1100 kg erhältlich.

Lagerung

Avesta Passivator 601 sollte bei Zimmertemperatur in geschlossenen Räumen gelagert werden. Die Behälter müssen gut verschlossen, aufrecht stehend und vor unbefugtem Zugriff geschützt aufbewahrt werden.

Sicherheitshinweise

Schutzkleidung Grundsätzlich sollten säurebeständige Overalls, Handschuhe und Gummistiefel getragen werden. Ebenso sollte ein vollständiger Gesichtsschutz und, falls erforderlich, geeignetes Atemschutzgerät verwendet werden.

Länderspezifische Sonderregelungen sind ebenfalls zu beachten. Aktuelle Sicherheitsdatenblätter können von unserer Website heruntergeladen werden.

Abwasserbehandlung

Das beim Passivieren mit Passivator 601 entstehende Abwasser enthält Säuren und sollte mit Avesta Neutraliser 502 oder Löschkalk behandelt werden, um einen pH-Wert von 7 – 10 vor dem Ableiten zu erreichen.

Leere Behälter (aus HDPE) dürfen nur vollständig entleert und gesäubert entsprechend den regionalen Vorschriften wiederverwertet werden.

Weitere Informationen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website: <http://www.vabw-service.com/voestalpine> dort finden Sie Sicherheitsdatenblätter und weiterführende Informationen.



Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Diese Publikation wurde mit großer Sorgfalt hinsichtlich der Richtigkeit der enthaltenen Daten erstellt, aber voestalpine Böhler Welding Nordic AB und seine Tochtergesellschaften haften nicht für etwaige Fehler oder irreführende Informationen. Vorschläge bzw. Beschreibungen für die Verwendung der Produkte oder deren Verarbeitung dienen ausschließlich zu Informationszwecken und das Unternehmen und seine Tochtergesellschaften können dafür nicht haftbar gemacht werden. Es obliegt dem Kunden sich über die Eignung eines der von unserem Unternehmen vertriebenen oder hergestellten Produkte für seine Zwecke zu vergewissern.